

**Welche Gottesdienstordnung
braucht die Pfarrei Sankt Antonius?
Einladung zum Öffentlichen Workshop
am Montag, 18. März 2019, um 20 Uhr im
Gemeindezentrum St. Marien, Osnabrücker Straße 333**



Die Gottesdienstordnung unserer Pfarrei bedarf dringend einer Überarbeitung.
Vor allem zwei Gründe drängen uns dazu:

- Es kommen deutlich weniger Mitfeiernde.
- Eine Tarifänderung für die Sakristane und die Kirchenmusiker hat dazu geführt, dass wir unseren finanzierbaren Personalschlüssel völlig überreizt haben.

Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben: „Kirche in den Händen der Leute.“
Wir wollen Leitung ehrlich teilen und die Menschen transparent einbeziehen.
Bevor also eine Projektgruppe unter Federführung des Liturgie-Ausschusses
eine neue Gottesdienstordnung entwirft, geben wir allen Interessierten die
Gelegenheit, sich in die Überlegungen einzubringen.

Wir laden herzlich ein zu einem öffentlichen Workshop
am Montag, dem 18. März 2019, um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien
an der Osnabrücker Straße 333.

Folgende Ziele werden die Ideenfindung leiten:

- Wir müssen die Zahl der hauptamtlich begleiteten Gottesdienste deutlich reduzieren.
- Wir wünschen gemäß unserem Leitbild eine stärkere Differenzierung in unterschiedliche Gottesdienst-Formate: vielfältig und lebensnah.
- Unser Blick geht auf die Begabungen und Talente derer, die Gottesdienste gut gestalten können, auf haupt- und ehrenamtliche Akteure gleichermaßen.

Die Ergebnisse des Workshops haben keine Verbindlichkeit, nehmen aber sehr großen Einfluss auf die weitere Arbeit der Projektgruppe. Die verbindliche Entscheidung über eine neue Gottesdienstordnung fällt der Pfarreirat nach Vorlage durch den Liturgieausschuss und in Abstimmung mit dem Kirchenvorstand. Das Ergebnis soll zu den Sommerferien oder spätestens zum 1. Advent umgesetzt werden. Wer dafür jetzt die Weichen stellen möchte, ist herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

Meinolf Winzeler, Pfarrer